



www.arge-heiwako.de



www.fachvereinigung.de

Arbeitsgemeinschaft Heiz- und Wasserkostenverteilung e.V.

und

Fachvereinigung Heizkostenverteiler Wärmekostenabrechnungen e.V.

ARGE REST-Service

für tagesaktuelle Übertragung von Nutzer- und
Bewohnerwechsel

(arge-spec-on-site-roles)

Version 0.9.2

Inhaltsverzeichnis

1	1	Allgemeines	2
2	2	Datenmodell	2
3	3	Validierung	3
4	3.1	Sofort-Validierung	3
5	3.2	Asynchrone Validierung	3
6	4	Operationen	4
7	4.1	GET on-site-roles	4
8	4.2	POST on-site-roles	4
9	4.3	GET dataDeliveryId	4
10	4.4	POST registrationcode	4
11	5	Sicherheit	4

1 Allgemeines

Im Rahmen der EED veröffentlicht die ARGE HeiWaKo einen Webservice der es der Wohnungswirtschaft ermöglicht Nutzer- und Bewohnerwechsel tagesaktuell an die Wärmedienstunternehmen zu übertragen. Dies ist dann notwendig, wenn die unterjährige Verbrauchsinformation für die Bewohner durch das Messdienstunternehmen erzeugt werden sollen.

Der Service kann von jedem Interessierten kostenfrei in seine Software implementiert werden. Die Serverseite wird von den Wärmedienstunternehmen abgedeckt. Der Service wurde nach den Kriterien Sicherheit und minimalem Implementierungsaufwand entwickelt. Hier können Sie das ZIP-Paket mit Beschreibungen und OpenAPI 3 YAML-Dokument herunterladen. Wenn Sie Fragen oder auch Anregungen haben, bitte direkt an kontakt@arge-heiwako.de richten. Derzeit ist die Version 0.9.2 veröffentlicht. Die finale 1.0 Version wird mit eventuellen Änderungen nach Veröffentlichung der aktualisierten HKVO bereitgestellt.

2 Datenmodell

Die folgenden Rollen sind derzeit definiert; weitere Rollen können später ergänzt werden:

- S-BIR: Dienstleistungs-Rolle - Empfänger der Einzelabrechnung. Dies entspricht den Informationen, die im ARGE-L/M-Satz für den Abrechnungsauftrag übermittelt werden.
- S-BVA: Dienstleistungs-Rolle - Empfänger der Einzelabrechnung im Fall von Leerständen. Dies entspricht den Informationen, die im ARGE-L/M-Satz für den Abrechnungsauftrag übermittelt werden.
- S-COR: Dienstleistungs-Rolle - Empfänger der Verbrauchsinformation, z.B. für EED-Dienstleistungen.
- R-OWN: Wohnungswirtschaftliche Rolle - Eigentümer einer Nutzeinheit im Fall von Eigentümergemeinschaften.
- R-TEN: Wohnungswirtschaftliche Rolle - Mieter im Fall von Mietverträgen.
- R-RES: Wohnungswirtschaftliche Rolle - Bewohner einer Nutzeinheit.
- R-CON: Wohnungswirtschaftliche Rolle - Kontaktperson einer Nutzeinheit.

Jede Rolle bezieht sich auf eine Nutzeinheit und ist gültig für einen Zeitraum. Sie bezieht sich auf einen Partner, der verschiedene Rollen gleichzeitig oder nacheinander einnehmen kann. Über Partner ist es möglich, natürliche oder juristische Personen mehreren Rollen zuzuordnen.

Mit Bezug auf die Abrechnung muss sichergestellt sein, dass es immer exakt eine Rolle vom Typ S-BIR oder S-BVA gibt. Alle anderen Rollen sind optional und können mehrfach zum gleichen Zeitpunkt vorhanden sein.

3 Validierung

3.1 Sofort-Validierung

Die empfangenen Daten werden sofort beim Messdienstleister validiert und Fehlermeldungen werden zurückgegeben. Jede Validierungs-Meldung bezieht sich auf einen Partner, der über die vom Hausverwalter zur Verfügung gestellten ID identifiziert wird, oder auf eine Rolle, die über den Rollen-Typ und Gültigkeitszeitraum identifiziert wird.

Die Meldungen der Sofort-Validierung haben einen eindeutigen Schlüssel (code) im Bereich OSR-1xxx.

Die folgenden Meldungen sind bislang definiert:

- OSR-1001: Ein in einer Rolle referenzierter Partner ist nicht Teil der Datenlieferung.
- OSR-1002: Die E-Mail-Adresse eines Partners hat ein ungültiges Format.
- OSR-1003: Die Telefonnummer eines Partners hat ein ungültiges Format.

Unabhängig davon kann die Schnittstelle technische Fehlermeldungen zurückgeben, falls die Schema-Validierung der Anfrage in Bezug auf diese Spezifikation fehlschlägt.

3.2 Asynchrone Validierung

Eine ausführlichere Validierung der Datenlieferung durch den Messdienstleister findet asynchron statt. Es liegt in der Verantwortung der Software des Hausverwalters, den Status jeder Datenlieferung über die Schnittstelle abzufragen und mögliche Meldungen zu bearbeiten. Eine Datenlieferung mit Validierungs-Meldungen wird vom Messdienstleister nicht verarbeitet.

Die Meldungen der asynchronen Validierung haben einen eindeutigen Schlüssel (code) im Bereich OSR-2xxx.

Die folgenden Meldungen sind bislang definiert:

- OSR-2001: Die übermittelte Nummer der Abrechnungseinheit des Messdienstleisters ist nicht bekannt.
- OSR-2002: Die übermittelte Nummer der Nutzeinheit des Messdienstleisters ist nicht bekannt oder passt nicht zur Abrechnungseinheit.
- OSR-2003: Es gibt zeitliche Überlappungen von Rollen vom Typ S-BIR oder S-BVA für die Nutzeinheit.
- OSR-2004: Es gibt Lücken ohne Rollen vom Typ S-BIR oder S-BVA für die Nutzeinheit.
- OSR-2005: Es wurden Änderungen an Empfängern der Einzelabrechnung übermittelt, die schon abgeschlossene Abrechnungseinheiten betreffen.

4 Operationen

4.1 GET on-site-roles

Liefert den aktuellen beim Messdienstleister vorhandenen Datenbestand zu einer Nutzeinheit.

4.2 POST on-site-roles

Sendet neue oder geänderte Rollen und/oder Partner für eine Nutzeinheit an den Messdienstleister.

4.3 GET dataDeliveryId

Liefert den Satus zur Verarbeitung von Daten die mit POST on-site-roles an den Messdienstleister versendet wurden.

4.4 POST registrationcode

Fordert einen neuen Registrierungscode vom Messdienstleister an.

Dieser Code kann für eine initial Registrierung von Mietern und/oder Bewohnern in Portalen der Messdienstleister genutzt werden.

Die Anforderung eines neuen Codes in-validiert alle vorher versendet Codes für den Partner.

5 Sicherheit

Die Schnittstelle ist mit basicAuth-Verfahren gesichert. Die Datenübertragung muss über einen sicheren Kanal erfolgen (HTTPS/SSL).